

TRIPTYCHON ZUR GEGENWART DER DARSTELLENDE KÜNSTE

TOi
TOi
TOi

3. BUNDESWEITE ENSEMBLE-VERSAMMLUNG

WAS BRAUCHEN WIR UM KÜNSTLERISCH ZU ARBEITEN UND GLÜCKLICHER ZU LEBEN?

Die Debatten um Machtmissbrauch und respektlosem Umgang haben eine breite Öffentlichkeit erreicht. Dass sie dorthin gelangen, ist wichtig und notwendig. Die Agenda des **ENSEMBLE-NETZWERKS** wird bestätigt, und der Wind bläst - leider - weiter in unsere Segel. Die öffentlich geförderten Theater müssen ihren Künstler*innen ein angstfreies, auskömmliches und hochwertiges Arbeiten ermöglichen, denn ohne sie gibt es kein Theater.

Daher werden auch dieses Jahr wieder bei der **Bundesweiten Ensemble-Versammlung** viele heiße Themen besprochen: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Geschlechtergerechtigkeit, transparentere Produktionsprozesse, „Proben nach Ansage“, angemessene Bezahlung, gutes Leiten/schlechtes Leiten, programmatisch-ästhetische Ausrichtung der Häuser, Bedeutung und Organisation der Rahmenprogramme, Mitsprache bei der Wahl der künstlerischen Leitung, Instrumente der betrieblichen Interessenvertretung, Attraktivität der Gewerkschaften, „40.000 Theatermitarbeiter*innen treffen ihre Abgeordneten“ und vieles, vieles mehr.

MIT

JANINA BENDUSKI

Vorsitzende Bundesverband
Freie Darstellende Künste

LISA JOPT

Schauspielerin,
Vorsitzende ensemble-netzwerk e.V.

OLAF KRÖCK

Intendant Schauspielhaus Bochum, des.
Intendant Ruhrfestspiele Recklinghausen

HASKO WEBER

Intendant Deutsches Nationaltheater Weimar
Vorsitzender der Intendantengruppe des
Deutschen Bühnenvereins

HARALD WOLFF

Dramaturg, Vorsitzender der Dramaturgischen
Gesellschaft, Initiator der Aktion
„40.000 Theatermitarbeiter*innen treffen
ihre Abgeordneten“

ANGELIKA ZACEK

Regisseurin, Vorsitzende ProQuote Bühne

4.-6. MAI
SCHAUSPIELHAUS
BOCHUM

JETZT ANMELDEN!

ENSEMBLE-NETZWERK



SCHAUSPIELHAUS BOCHUM